



Ausgabe 03/2011
September, Oktober, November

UT DE KARK



Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt



August Weber & Sohn

Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**
www.bestattungsinstitut-weber.de

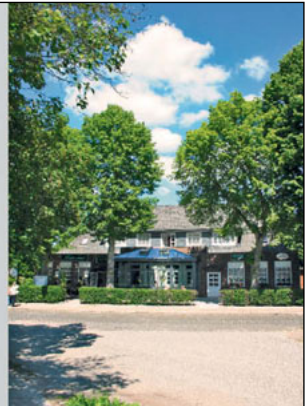
LANDHAUS OHLSTEDT

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ - PARTYSERVICE
HAMBURG - OHLSTEDT

Wir bieten Räumlichkeiten für Ihre
Feier von 12 - 80 Personen.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Ab 15.10.2011 bis 15.1.2012
Ganze Gans (5,4 Kg) für 4 Personen
mit Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffelklößen, Kroketten
und Bratäpfeln inkl. 1 Fl. Rotwein 0,7l € 99.-

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 22:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



KRAAZ Getränke



Wir erfrischen Bergstedt!



Verkauf - Verleih - Lieferservice - Kommissionsabwicklung

www.kraaz-getraenke.de · Tel. 040 / 604 92 51 · Bergstedter Chaussee 238 · 22395 Hamburg

Vor einigen Jahren habe ich erstmals einen Gemeindeausflug auf dem Wasser begleitet. Von den Landungsbrücken führen wir die Elbe entlang nach Wedel. Und mittendrin auf dem Fluß ein Gottesdienst an Bord des Schiffes. Es ist zwar nicht leicht auf einem schwankenden Boot quasi rückwärts fahrend zu predigen. Da wird selbst einem „Preester vunne Waterkant“ für Momente schwindelig. Doch es war ein schönes und festliches Erlebnis. Eines, das man nicht alle Sonntage hat, denn normalerweise findet Gottesdienst ja auf dem Lande und dann halt in der Kirche statt. Hier ist er zwar weniger auffällig als ein Gottesdienst auf dem Wasser. Aber genauso wichtig!



Auf dem Gemeindeausflug war der Gottesdienst der Mittelpunkt des Tages. Und im normalen Gemeindeleben sollte er das auch sein: die Mitte, das Zentrum, das Herz. Denn so sehr Gottesdienst ja ein Dienst Gottes an den Menschen ist, so sehr ist er auch Dienst der Menschen an Gott: Einfügen unseres Lebens in die Lebensfülle Jesu Christi; Verbindung unseres Geistes mit dem Heiligen Geist, der Kraft, Segen und Freude schenkt; Hingabe an den, der sich für uns zuerst „dahingegeben“ hat. Dienst an Gott und Dienst am Menschen sind im Gottesdienst untrennbar miteinander verbunden. Wir tun uns deshalb unvorstellbar Gutes, wenn wir ihn regelmäßig besuchen. Auch wenn wir nicht immer alles verstehen. Auch wenn ein anderer Geistlicher ihn leitet als der Pastor, die Pastorin vor Ort. Auch wenn er einem mal nichts geben sollte.

Natürlich soll ein Gottesdienst grundsätzlich schön sein, die Pastorin oder Pastor verständlich und gut predigen, die Kirche einladend und die Liturgie verständlich sein. Aber das ist nicht alles. Gottesdienst ist keine erbauliche Bibelstunde, keine Show mit Unterhaltungswert, kein heiliges Spiel, das nur so tut als ob. Gottesdienst ist echte Begegnung mit Gott, vermittelt durch sein Wort, vor allem im Evangelium, und durch seine Sakramente, besonders im Heiligen Abendmahl.

Beim Gottesdienst öffnet sich quasi ein Spalt breit die Trennwand zwischen Himmel und Erde. Wir sitzen in einem Boot, aber nun mit der gesamten Kirche aller Länder und Zeiten, mit allen glaubenden Menschen auf der Erde und im Himmel. Die „da oben“ und wir „hier unten“ werden im Gottesdienst zum einen Volk Gottes. Und das, was Jesus Christus für uns getan hat, wird uns hörbar und spürbar ganz konkret mitgeteilt. Nicht umsonst sprechen wir im Glaubensbekenntnis von Geburt, Tod und Auferstehung Jesu Christi sowie von der Gemeinschaft der Heiligen.

Mir ist der Gottesdienst daher über alles wichtig. Je länger ich Pastor bin, desto mehr. Die Suche nach Gott findet hier ihre allererste Erfüllung. Er, der immer mit uns geht, ist uns im Gottesdienst besonders nahe. Wie ich mich einem Menschen näher und verbundener fühle, wenn ich ihn in seinen eigenen vier Wänden besuche, genau so auch unserem Herrn Jesus Christus, wenn ich am Ort seiner realen Präsenz singe, bete, nachdenke und ihn in Brot und Wein empfangen. Gottesdienst verbindet mich immer tiefer mit dem Ursprung und Ziel meines Lebens, mit dem lebendigen, dreieinigen Gott.

Sowohl zu Lande als auch auf dem Wasser sollte der Gottesdienst daher Mitte, Zentrum und Herz der Kirche, Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens sein. Auch wenn es mal im Leben rückwärts geht, uns vor Stress, Problemen und Krisen ganz schwindelig wird, der Lebensgrund schwankt oder bedrohliche Stürme aufkommen: Gott sitzt immer mit uns im Boot. Seine Kraft, seine Nähe und Liebe sind dichter als wir glauben. Wir brauchen nur regelmäßig zu ihm zu kommen: in die Kirche, in den Gottesdienst. Er sitzt am Steuerrad. Er ist schon da!

Herzliche Grüße von Ihrem Pastor

Ralf 7. Brinkmann

Neues vom Kirchenkaffee

Das Kirchenkaffee- und Teeteam freut sich riesig über wachsenden Zuspruch. Nicht nur, dass wir neue Helfer hinzugewinnen konnten, auch die Besucherzahl zeigt steigende Tendenz.

Es tauchen ganz neue Gesichter auf, die wir natürlich gerne wiedersehen möchten. Es werden wieder lebhaftere Gespräche geführt, deren Themen durch die noch neugierigen „Neuen“ vielfältig inspiriert werden.

Wie schön, dass es auch mal Positives zu vermelden gibt, das hoffentlich auch zu noch mehr Beteiligung führen wird. Unser Team jedenfalls sagt dem Nachwuchs Dank und bleibt optimistisch engagiert.

Noch einmal meine Telefonnummer für diejenigen, die sich uns anschließen möchten: 040 / 533 049 52.

Ingrid Geest

Familiengottesdienst mit König David

Wie schön, dass es immer wieder Gründe zur Freude gibt, auch wenn sich die Gemeinde insgesamt noch etwas verwaist fühlt.

So ein Grund war auf jeden Fall der Familiengottesdienst am 26.06.11 mit dem Musical „König David“. (Man hätte sich allerdings mehr Gemeindebesuch gewünscht.)

Aber die anwesenden Gottesdienstteilnehmer sind auf jeden Fall voll auf ihre Kosten gekommen und sind hochofregut und gestärkt nach Hause gegangen. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Kinder, die mit so viel Engagement, Freude und Inbrunst 1½ Stunden das Publikum mitgerissen und überwältigt haben. Wir danken für so viel Freude und musikalischen Genuss!

Ingrid Geest

Wer suchet, der findet...

Jede Menge Sternstunden konnte man – in den letzten Wochen vor den Sommerferien – in unserer Kirche erleben.

Da gab's Blockflöten zu hören, große und kleine, dicke und dünne.

Da gab es Gesang zum Feierabend und unsere Kinder erzählten uns die spannende Geschichte von König David.

Der Gottesdienst von Pastor Denker – in plattdeutscher Sprache – war für jeden von uns etwas zum Nachdenken.

Danke für die Darbietungen.

Gruß Christa Kleta

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeindglieder,

der Kirchenvorstand hat am 11. Aug. 2011 drei Vorstellungsgespräche geführt und sich danach mehrheitlich dafür ausgesprochen, **Pastor Richard Tockhorn** zu einem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den **28.08.2011** um **10.00 Uhr** einzuladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Gemeinde die Möglichkeit haben, in einem Nachgespräch, das im Gemeindehaus stattfindet, mit Pastor Tockhorn persönlich zu sprechen.

Innerhalb einer Frist von drei Tagen nach dem Vorstellungsgottesdienst können von den Gemeindegliedern Einwen-

dungen gegen die Wahl dieses Bewerbers gem. § 16a Pfarrstellengesetz dem Kirchenvorstand gegenüber schriftlichen vorgebracht werden.

Unter Beachtung der vorgenannten Einwendungsfrist wird der Kirchenvorstand am 01.09.2011 um 19.00 in Anwesenheit von Propst Liebich gem. § 17 Pfarrstellengesetz die Wahl zur Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstelle in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt durchführen.

Gem. § 16 des Pfarrstellengesetzes ist der Inhalt dieser Abkündigung der Gemeinde an zwei aufeinander folgenden Sonntagen bekannt zu geben, dieses wurde am 14.08. und 21.08.2011 gemacht.

Dietrich Land



Galerie Café

Freunde und Förderer der Remise

Siemers'scher Hof e.V.

Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, Tel. 040 / 606 79 140

Di. – Fr. 11 – 18 Uhr und Sonntag, 12 – 18 Uhr

Für private Feiern, Ausstellungen und Seminare vermieten wir Ihnen unsere Räume nach Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Für Trauerfeierlichkeiten gestalten wir liebevoll und persönlich ausgerichtete Tischgedecke.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 040 / 606 79 140 oder bei Frau Fiedler im Galerie Café.

www.siemersscher-hof.com

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Herzlichen Glückwunsch, liebe Dagmar!

Kaum zu glauben! Nicht nur, dass Dagmar Balke im Sommer einen runden 70. Geburtstag feierte – sie feiert auch dieses Jahr in unserer Gemeinde bereits ihr 20jähriges Jubiläum.

Das bedeutet 20 Jahre aktive Mitgestaltung an der Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde. Ob Kindergruppe, Kinderkirche, Flöten mit Kindern oder Krippenspiel, diese Zeit war und ist so schön und vielfältig wie ein bunter Strauß. Mit der "Kindergruppe" und der "Kinderkirche" fing es in Bergstedt an, ein paar Jahre später kam "Flöten mit Kindern" hinzu. Ursprünglich in Volksdorf gemeindlich behei-



matet, wandte sie sich verstärkt der Bergstedter Gemeinde zu, da ihre beiden Töchter Sabine und Susanne mit Begeisterung bei Uwe Petersen im Kinderchor sangen und Sohn Tim unbedingt in Bergstedt konfirmiert werden wollte.

Bei ihren Lieblingsthemen für die Arbeit mit Kindern wie zum Beispiel Engel, die Schöpfungsgeschichte, Arche Noah, der verlorene Sohn, Joseph und seine Brüder, die Weltreligionen oder der Regenbogenfisch sowie die Maus Frederick – geht es immer um grundlegende Themen wie Freundschaft, Nächstenliebe, Brücken zueinander bauen und auch den Tod. Es verwundert nicht, dass Dagmar Balke regelmässig mit den Kindern Spaziergänge auf dem Bergstedter Friedhof machte. Sie hielt dort Andachten mit den Kindern, die

sich gemeinsam mit ihr Gedanken über die christlichen Symbole auf den Grabmalen machten. Auch verstorbene Familienangehörige bekamen einen kleinen Besuch.



Nicht zu vergessen die Krippenspiele mit Flötenmusik, die sie früher mit den Kindern probte. Die bargen so manche Überraschung: Da trabte schon mal ein inwendig mit zwei Personen bemannter großer Pappesel durch das Kirchenschiff und die Maria ritt eines Winters sogar auf einem echten Pferd zwischen den Bankreihen in Richtung Altar.

Auf die Frage nach dem Warum, nach der Triebfeder, die die ursprüngliche Gartenbauingenieurin dazu bewog, sich in der Kirchengemeinde so vielfältig mit Kindern zu engagieren, antwortet sie, dass sie am liebsten Lehrerin geworden wäre. Sie wollte gern mit Menschen arbeiten und es hat ihr einfach große Freude gemacht "Kinder behutsam zum Glauben hinzuführen".

Erste Berührungen mit Religion und Kirche hatte sie schon bereits durch regelmässige Besuche bei den Diakonissen. So sang die kleine Dagmar "schon früh das Halleluja", wie ihr Mann Roland lächelnd ergänzte. Ihre Mutter leitete später in Köln einen Frauenkreis und so war sie schon in jungen Jahren mit gemeindlichem Miteinander vertraut.

Man mag es kaum glauben, was Dagmar Balke alles in diesen 20 Jahren mit "ihren" Kinder erlebt hat. Sie veranlasste regelmäßige Besuche im Senator-Neumann-Heim oder Altenheimen, um die Bewohner mit Flötenspiel zu erfreuen oder mit einem Adventssingen bei alten Menschen zu Hause. Wirkte beim „Spektakel in Bergstedt“, bei Einschulungsgottes-

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

diensten, dem „Lyrikabend“, der „Nacht der Kirchen“ und Kinderbibelwochen (mit Akkordeon) mit und bot auf dem jährlichen Adventsbasar angeleitetes Basteln für Kinder an.

Es gab Faschingsfeste, kleine Musicals, Weihnachtsbasteln und Osterbasteln mit Eltern und sogar ein Gründonnerstagsabendmahl mit Kindern und für Kinder wurde ins Leben gerufen.

In den Gruppen stand immer eine fröhliche



Stimmung mit viel Musik und Bewegung im Vordergrund, die gemütlichen Momente mit Keksen, kleinen Süßigkeiten und Pfefferminztee kamen dabei nicht zu kurz. So ist es auch heute noch in der Kinderkirche, die sie nach wie vor im Team leitet. Sehr bewegend ist die Geschichte eines früheren Flötenkindes, dessen Mutter gestorben war. Das Mädchen wünschte sich auf der Beerdigung für die Mutter Flöte zu spielen und bat Dagmar Balke, sie dabei zu begleiten und zu unterstützen. Auch dieser schönen, aber sehr traurigen Aufgabe hat sie sich gestellt. Ihre verständnisvolle und zugewandte Art sowie Ihr Motto, mit dem sie den Herausforderungen des Lebens begegnet „keine Angst, sondern immer mutig handeln und sich der Aufgabe stellen“ haben sie dabei sicher unterstützt.

Nun freut sie sich auf den Gottesdienst am 16. Oktober um 10.00 Uhr, in dem ihr 20jähriges Bestehen hier bei uns in Bergstedt gefeiert wird und lädt anschließend ins Gemeindehaus ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Häppchen und einem guten Glas Kirchwein. Eine besondere Freude wäre es für sie, neben

Eine besondere Freude wäre es für sie, neben all den anderen Gästen, Freunden und Familienmitgliedern auch möglichst viele ehemalige Kinder aus den Gruppen, die inzwischen schon groß sind und selbst Familie haben, einmal wiederzusehen.

Der Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde gratuliert Dagmar Balke sehr herzlich und freut sich mit ihr auf einen erfüllenden Gottesdienst und eine fröhliche Feier, denn „Im Grunde sind es doch die Beziehungen zu den Menschen, welche dem Leben seinen Sinn geben“. Sehr richtig, liebe Dagmar! Bleib uns noch lange erhalten!

Maud Mundschenk



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**jeweils von
9.30 Uhr
bis
12.00 Uhr
am**

**10. September 2011
08. Oktober 2011
12. November 2011**

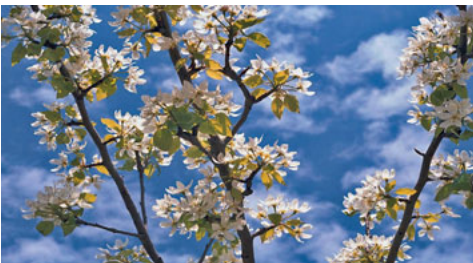
im Gemeindehaus

KIRCHENGEMEINDE UND REGION



Herr von Ribbeck

Herr von Ribbeck
auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll.
Und kam in Pantinen ein Junge daher,
So rief er: "Junge, wiste 'ne Beer?"
Und kam ein Mädel, so rief er: "Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn".
So ging es viel Jahre, bis lobesam
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende, 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit;
Da sagte von Ribbeck: "Ich scheid' nun ab.
Legt mir eine Birne mit ins Grab."
Und drei Tage drauf,
aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und Bündner mit Feiergesicht
Sangen "Jesus meine Zuversicht".
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
"He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"



So klagten die Kinder. Das war nicht recht -
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht;
Der neue freilich, der knausert und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt.
Aber der alte, vorahnend schon

Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, was er damals tat,
Als um eine Birn' ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.



Und die Jahre gehen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum
über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung' übern Kirchhof her,
So flüstert's im Baume: "Wiste 'ne Beer?"
Und kommt ein Mädel, so flüstert's:
"Lütt Dirn,
Kumm man röwer, ick gew' di 'ne Birn."
So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Theodor Fontane

Geländetage:

24. Sept. 2011

29. Okt. 2011

19. Nov. 2011



Fest zum Weltkindertag in der Kirchengemeinde Hoisbüttel

Dienstag, den 20. September ab 15.00 Uhr
Groß und Klein sind dazu herzlich eingeladen!
Zum Unterschied der vorigen Jahre beginnt das Fast mit dem „Tandera Puppentheater“.

Der Ammersbeker Kulturkreis hat eingeladen, und die Puppenspielerin Dörte Kiehn kommt mit „Richard, dem stärksten Raben der Welt“ zu uns in die Kirchengemeinde. Der Rabe Richard meint, er kann sie alle bezwingen, er ist der Stärkste. Mal sehen wie es ihm geht und wie das ausgeht. Danach wird gespielt, rund um den Glockenturm, alles vorbereitet von den Erzieherinnen und von den Müttern und Vätern des Kindergartens „Sonne und Mond“. Es gibt leckeren Kuchen und Grillwurst, – bis zum Schluss die Luftballons in den Himmel steigen.
Der Eintritt ins Puppentheater:
Kinder 2,- €, Erwachsene 4,- €.

Antje Holz

Hallo,

haben Sie vielleicht einmal im Monat Zeit, unserer schönen alten Kirche einige Stunden Zeit zu schenken?
Wir, drei Frauen und ein Herr, würden uns freuen, wenn Sie mit uns zusammen unsere „alte Dame“ pflegen würden.

Am **22.08., 19.09., 18.10., 15.11.** und **13.12. 2011** treffen wir uns um **9.00 Uhr** in der Kirche.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und dass Sie unserer Kirche einige Stunden schenken wollen.

Doris Keller

TERMINE SKATRUNDE

Die Skatfreunde treffen sich am
21. 09., 19. 10., 16. 11.
jeweils von **19.00 – 21.30 Uhr**
im **Gemeindehaus**
Volksdorfert Damm 268



Wander- und Reitartikel im Angebot.

Volksdorfert Damm 253 • 22359 Hamburg
Tel. 040 35 70 68 10 • Fax 040 35 70 68 11
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

KULTURSAAL im SIEMERS'SCHEN HOF
der individuelle Rahmen für Ihre Feier !



Liebevoll gestalteter
Saal für 40 - 80 Gäste
(ca. 120 bei Vorträgen),
variable Bühne mit
Licht- und Musikanlage.

Siemers'scher Hof – Bergstedter Markt 1 – 22395 Hamburg
Tel. 608 0224 mail@maxdressler.de

„Lichtspiel im Kirchspiel“ kehrt aus der Sommerpause zurück!



Im September geht es wieder los mit guten Filmen in gemütlicher Atmosphäre, Knabberkram und einem Gläschen Wein oder Saft inklusive.

Am **Freitag, den 16. Sept. um 19.30 Uhr** zeigen wir im Gemeindehaus einen deutschen Film aus dem Jahr 2010.

Diese Tragikomödie über drei junge Psychiatrie-Patienten auf der abenteuerlichen Suche nach dem wirklichen Leben wurde sowohl mit dem Deutschen Filmpreis in Gold (Bester Spielfilm, Bester Hauptdarsteller) als auch mit dem Bayerischen Filmpreis (Drehbuchpreis) ausgezeichnet.

Lassen Sie sich diesen äußerst sehenswerten Film nicht entgehen.

Mit einem preisgekrönten schwedischen Film aus dem Jahre 1982 geht es am **18. November um 19:30** im Gemeindehaus weiter. Er gewann vier Oscars: als bester ausländischer Film, für die beste Kamera, die beste Ausstattung und die besten Kostüme. Zudem wurde der Film 1983 als bester ausländischer Film mit einem César ausgezeichnet. Der Regisseur, einer der bedeutendsten Regisseure seiner Zeit, sagte über diesen Film, er sei "die Zusammenfassung seines Lebens als Filmemacher", die Times bescheinigte dem Film eine "außergewöhnliche Kinomagie".



Zur Handlung: Das Leben einer großbürgerlichen Theaterfamilie um die Wende zum 20.

Jahrhundert erfährt eine schicksalhafte Wendung, als das Oberhaupt der Familie, ein beliebter Theaterdirektor, kurz nach dem letzten gemeinsamen Weihnachtsfest stirbt und die Witwe ein Jahr später einen Bischof heiratet.

Aus der Sicht der Kinder **Fanny und Alexander** kann der Absturz gar nicht schlimmer sein:

von der sinnenfrohen Welt voller Fantasie, Magie und heiterem Chaos geraten sie in die gefühlskalte, bi-



gotte, lebensfeindliche Sphäre, die sie wie ein Gefängnis empfinden. Unter pädagogischen Vorwänden quält der Stiefvater seine Kinder, und als die Mutter Emilie endlich erkennt, dass diese Ehe ein Irrtum ist, veweigert Edvard ihr die Scheidung. Mit einer List befreit der jüdische Freund Isak Jacobi die Familie aus dieser Hölle. Alexander findet in dem Jungen Ismael einen Freund, mit dessen wunderbaren Fähigkeiten er versucht, seinen gegen den Bischof gerichteten Todeswunsch zu verwirklichen...

Der Eintritt ist wie immer frei, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Es grüßt Sie herzlich das Team von
„Lichtspiel im Kirchspiel“



VEREIN FÜR ALTENHILFE
IN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE VOLKSDORF E. V.



So hilft der Verein für Altenhilfe:

1. Unsere **Seniorenberaterin** steht Ihnen für Beratungsgespräche zu allen Fragen rund ums Alter kostenlos zur Verfügung. Büro: **Frau Ewert** Tel.: 604 50 881 Di und Do 9–12 Uhr, Fax: 606 85 763 Gemeindehaus, Rockenhof 5, 22359 Hamburg.
Nach Vereinbarung kommt sie auch zu Ihnen nach Hause.
2. Wir sind dankbar, dass in diesem Jahr zwei junge Männer ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns ableisten. Seit dem 1. Juli bzw. 1. August sind für uns im Einsatz die **FSJ-ler** Stephan und Linus. Sie gehen gern mit Senioren oder Kranken spazieren, kaufen für sie oder auch mit ihnen ein und begleiten sie zum Arzt. Bei Bedarf helfen sie auch gern mal im Haushalt oder Garten. Da unsere FSJ-ler über keine berufliche Ausbildung verfügen, dürfen sie weder im Pflegebereich noch als Handwerker eingesetzt werden. Wenn sie die Dienste unserer FSJ-ler, die wir gern auch in der Region anbieten, für z. Z. noch 5,50 € pro Stunde in Anspruch nehmen möchten, dann rufen sie uns unter Tel. 603 04 99 an.
3. Unsere **Seniorenhelfer/innen** unterstützen Sie in Ihrem Alltag und tragen dazu bei, dass Sie so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Die Damen und Herren werden Ihnen durch unsere Seniorenberaterin vermittelt.
4. Frau Erika Biel organisiert Telfonketten. Innerhalb einer Kette ruft man sich morgens zu einer vereinbarten Zeit kurz an, um sicher zu sein, dass alles in Ordnung ist. Wenn Sie an einer solchen Telfonkette interessiert sind, rufen Sie Frau Biel unter 603 81 18 an.

Weitere Infos

- Peter und Antje Loose führen ab Oktober wieder sechswöchige Computerlehrgänge für Senioren im Gemeindezentrum Rockenhof 5 montags oder dienstags von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr durch.
Hierfür ist eine vorherige Anmeldung wegen der begrenzten Anzahl der PC-Plätze unter **Tel. 603 04 99** oder **altenhilfe-zivi@kirche-in-volksdorf.de** erforderlich.
Der Kurs kostet 60,- €.

Weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auch im Internet unter: www.altenhilfe-in-volksdorf.info .

Antje Loose (Vorsitzende)

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Kein „gedankenloses Gedenken“ am Volkstrauertag

Im letzten Jahr gab es nach dem Volkstrauertag etwas Aufregung. Wie in jedem Jahr hatte eine Feier mit Kranzniederlegungen, Gesang und Reden stattgefunden, mit den üblichen Beteiligten (u.a. Freiwillige Feuerwehr, Heimatring, politische Parteien) und relativ geringer öffentlicher Aufmerksamkeit. In den nächsten Tagen waren die Kränze vom „Kriegerdenkmal“ mehrmals zu den Gedenksteinen für die KZ-Opfer getragen worden – und wieder zurück. Es war ein deutlicher Hinweis darauf, dass die Frage offenbar nicht ausreichend geklärt ist, wie in Bergstedt an die-sem Tag „Gedenken“ oder „Volkstrauer“ aussehen soll.

Auf dem Gelände gibt es ja einige „anstößige“ Steine, also Steine, die Anstoß zu Gedanken geben. Am wenigsten zu übersehen ist der Hügel mit den Findlingen – ein Gefallenendenkmal, das nach dem ersten Weltkrieg errichtet wurde. Auf dem Findling links davor steht: „Die dankbare Gemeinde Bergstedt ihren Söhnen 1914 – 1918“. Nach dem Zweiten Weltkrieg, mit erheblich mehr Toten auch aus Bergstedt und nach der Erfahrung des Nationalsozialismus, millionenfachen Todes, und unvorstellbaren Unrechts in deutschem Namen wurde in den 50er Jahren rechts ein weiterer Findling



aufgestellt, auf dem steht: „Den Toten zum Gedenken, den Lebenden als Mahnung zum Frieden“.

Im November 1990 ist das Mahnmal für die Opfer des Außenlagers Sasel des Konzentrationslagers Neuengamme errichtet worden. Der große Gedenkstein enthält als Inschrift die Namen der Opfer des Holocaust vor Ort. Auf dem zerbrochenen Stein, durch den auf die gewaltsamen Umstände ihres Todes hingewiesen werden soll, steht die von Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Ansprache zum 8. Mai 1985 zitierte jüdische Weisheit: „Vergessen verlängert das Exil, Erinnern ist das Geheimnis der Erlösung“.

Und letztendlich gibt es seit 2006 das Lapidarium mit historischen Grabsteinen vom Bergstedter Kirchhof.

Angestoßen von diesen vielen Gedenksteinen, scheint es heute, 66 Jahre nach dem letzten Krieg auf deutschem Boden, in einer Zeit, in der immer weniger lebende Zeitzeugen unter uns sind, in einer Welt, in der nach wie vor viele Tausende durch Unrecht, Krieg, Gewalt und Vertreibung ihr Leben lassen müssen, durchaus angebracht, sich einmal Gedanken über das Gedenken zu machen.

Wie also kann an einem Tag, der einerseits dem Gedenken an die Opfer der Kriege gewidmet ist, andererseits aber auch den



Opfern der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus, hier in diesem Ensemble des ehemaligen Bergstedter Kirchhofs, in dessen Zentrum mit der Kirche ein Raum zur Feier des Lebens im Namen des Gekreuzigten und Auferstandenen steht, eine Gedenk-Feier angemessen gestaltet werden? Wie vermeiden wir gerade angesichts des großen zeitlichen Abstandes namenloses Gedenken? Wie werden wir den unterschiedlichen Hintergründen der einzelnen Todesschicksale gerecht?

Um über diese Fragen und mögliche Konsequenzen nachzudenken, aber auch um die Gestaltung des diesjährigen Volkstrauertages vorzubereiten, werden Interessierte zu einem Gespräch am 6. Sept. um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Der Abend wird von Pastor Jürgen Wisch geleitet.

Jürgen Wisch

Einladung zum Vortrag

Am Donnerstag den **20. Okt. 2011 um 15.00 Uhr** findet im Conventsaal Rockenhof 1, ein kostenloser Vortrag zum Thema *Umgang mit dementiell Erkrankten* statt.

Als Referentin konnte der Verein für Altenhilfe in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf e.V. **Frau Silke Wegwerth** von der Albertinen Gruppe gewinnen.

Außer den Mitgliedern des Vereins sind interessierte Gäste herzlich zu dem Vortrag eingeladen.

Anke Grot

Die Karkwieser

melden sich mal wieder zu Wort, denn es ist still um sie geworden. Die Sommerferien, das schlechte Wetter und die Großbaustelle direkt vor der Kirchentür halten die Besucher fern. Und dabei hat die Kirche so vieles zu bieten und die Karkwieser helfen Ihnen, es zu entdecken. Trotz aller äußeren Widrigkeiten mit dem Rückgang der Besucherzahlen sind die Karkwieser nach wie vor bis zum **30.10.2011** regelmäßig für Interessierte **Sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr** vor Ort und freuen sich über hoffentlich wieder mehr Kontakte mit Groß und Klein. Die sich dabei ergebenden Gespräche sind häufig Bereicherungen für beide Seiten. Deshalb sind die Karkwieser auch so unentwegt engagiert, würden aber auch gern weitere „Mitstreiter“ begrüßen und einführen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ingrid Geest, Tel. 040 / 533 049 53.

PS. Die hier empfangenen Spendengelder dienen dem Erhalt der Kirche.



Bergstedter Markt 1 • D-22395 Hamburg

Tel. 040 - 601 06 80

Fax 040 - 601 06 88

info@biotop-hamburg.de

www.biotop-hamburg.de

• Gartengestaltung • Teichbau • Naturspielplätze • Baumpflege •

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

KonfiCamp & TraineeCamp 2011

Vom 12. – 22. Juli fand nun bereits zum 7. Mal der etwas andere Konfirmandenunterricht im KonfiCamp statt.

Und eigentlich hatten wir gedacht, uns könne nichts mehr überraschen und wir seien mit allen Wassern gewaschen. Doch da hatten wir uns getäuscht, denn einiges kam anders als geplant.

Bereits nach dem letzten Camp wurde klar, dass der Platz in Fehmarn aufgrund von Umweltschutzbestimmungen nicht weiter zur Verfügung steht. So fanden wir uns – gleichermaßen als Vorhut des nordkirchlichen Zusammenwachens – in Mecklenburg unter hohen Kiefern auf dem Campingplatz in Lütow auf Usedom am Achterwasser wieder.

Ziemlich idyllisch, aber für Telefonate und die Pflege der Homepage mit Infos für die Zuhausegebliebenen reichte der Empfang oft nicht.



Und auch das Wetter war, anders als Sonne und Hitze in den letzten Jahren, anders und ungewohnt. Nach verhalten sonnigem Start gewannen Regen und stürmische Böen mehr und mehr die Überhand. Am Ende regnete es über 24 Stunden am Stück und wir wurden wirklich mit allen Wassern des Himmels gewaschen, mussten Zelte trocken legen, durch Pfützen waten und die Schlussandacht ohne Elektrizität „unplugged“ gestalten. So dass das Camp nach uns erst mit 2-tägiger Verspätung starten konnte.

Doch genug der Äußerlichkeiten. Denn diese Dinge waren für das eigentliche Campgeschehen mal wieder nebensächlich. Sie haben eher

verstärkt, was das Camp auszeichnet:

Intensive Gespräche darüber, was unserem Leben Sinn gibt. Heiße Diskussionen über die Frage, was Gerechtigkeit bedeutet, ob Brutto-sozialglück wichtiger als das Bruttosozialprodukt ist? Oder ob Gott allmächtig sein kann, wenn wir einen freien Willen haben?



Begeisterung und angerührt sein in den Andachten; Spaß an Gesang (Lord reign in me auch beim Abwaschen) und Miteinander (beim Segen mit der Hand auf der Schulter des Nachbarn).

Sich in der gemeinsamen Feier der Taufe am Strand einlassen auf Gottes Ja zu mir. Stauend buchstabieren, was es heißt, dass Gott bedingungslos zu mir steht.

Kreativität und Lust sich auszuprobieren im Freizeitprogramm bei Lagerolympiade, Karaoke-Singen, StreetArt, Speckstein-Amulettfeilen und Herzblattshow.

Auseinandersetzungen und Diskussionen über und einüben von Umgangsformen (wer bringt den Müll weg, wer fegt aus) und Regeln in den Schlafzelten.

Solidarität, offene Ohren und Herzen, gegenseitiges Trösten (bei Heimweh und Liebeskummer) in Zeltgruppen und durch die Zeltbetreuer/innen.

Wir – 127 Konfis (aufgeteilt in 21 Zelt- und 11 Unterrichtsgruppen), 19 Trainees und 50 Teamern & Teamerinnen - haben in elf intensiven Tagen erlebt, dass es uns bereichert uns auf Gemeinschaft in Orientierung an der Guten Nachricht Jesu einlassen. Wir haben etwas vom Kraftfeld der Liebe Gottes, die uns allen bedingungslos gilt und die uns zur Selbst- und

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Nächstenliebe befreit, gespürt, begriffen und ausprobiert.

Wir haben viel Besonderes erlebt und mitgenommen. Das haben die uns die Bilder und Videos des Tages abends im Camp gezeigt, aber auch zahlreiche Mails und die Konfi-Camp-Facebook-Gruppe strahlen das aus.

Konfi & TraineeCamp sind möglich, weil sie für rund 50 Jugendliche und Erwachsene Highlight und Herzensangelegenheit gleichermaßen sind. Sie bringen sich mit viel Zeit, Humor & Spaß, vielfältigen Kompetenzen, reichlich Engagement und nicht zuletzt Disziplin (das Küchenteam startet um sieben, die Nachtwache endet zwischen ein und zwei Uhr) in das Camp und die zahlreichen Vorbereitungstage ein.



Ihnen gilt unser allerherzlichster Dank. Sie sind die Helden & Heldinnen des Camps.

Für Wasserwacht und Sanitätsdienst: Sönke, Sina, Stefan, Timm, Philip und Vanessa. Für Nahrung für Leib & Seele: Doris, Lovisa, Paul und Ruben. Für die Traineeausbildung: Iris und Torsten. Für Medientechnik & Musik: Wolfgang, Ole, Jannick, Katharina, Johanna, Christian und Hendrikje.

Für den Unterricht: Christian, Jannick, Katharina H., Katharina L., Sophia, Caroline, Michael, Lennert, Nicole, Lisa, Claudius, Daniel, Johanna, Luka, Constanze, Corinna, Moritz, Jannike, Kara, Rebekka, Jacob, Laura, Mia, Matilda, Celina, Marie, Peer, Kevin, Hanne, Torben, Joscha und Pastor Jasper Burmester.



Für die Freizeitbespaßung: Finn, Henning, Hendrikje & wechselnde Teamer/innen aus dem Unterrichtsbereich.

Die Gesamtregie lag wieder in den bewährten Händen von Projektpastor Kai Stüchting, dem unser besonderer Dank für den Aufbau und die Etablierung des Projekts gilt. Da Projektpfarrstellen zeitlich begrenzt sind, wird er das KonfiCamp im Oktober verlassen. Die Regie und Weiterentwicklung soll zukünftig durch den gerade in Gründung befindlichen Arbeitszweig KonfiCamp & Jugendkirche erfolgen. Ich freue mich schon auf's nächste Jahr: die Konfis, das Team (für's nächste Jahr gibt es aus dem Kreis der 19 Trainees, die sich zum/zur Jugendleiter/in ausbilden lassen, auch schon reichlich neue Team-Interessierte), die Trainees und die tolle Gemeinschaft.

Das nächste KonfiCamp findet vom 19. – 29. Juli 2012 statt.

Diakon Oliver Wildner

Kunsthandlung Alstertal

**Ihr Fachgeschäft für Bilder,
Rahmen und Passepartouts**

Große Auswahl in Ihrer Nähe

Marlies Stoob

**Frahmredder 10 • 22393 Hamburg
S-Bahn Poppenbüttel**

Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89

Geschäftszeiten:

**Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr**

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Und wieder ist ein Jahr vergangen....

Seit 18 Jahren ist der Basar der Bergstedter Kirche ein fester Bestandteil in der Adventszeit. **Am Sonnabend, 26.11., von 11.00 bis 17.00 Uhr und am 1. Advent, Sonntag, 27.11., von 11.00 bis 16.00 Uhr (Flohmarkt und Second Hand bis 14.00 Uhr)**, öffnen sich die Türen des Gemeindehauses, um auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Es gibt viel zu sehen und zu erleben: liebevoll gefertigte Dekorationen, Kunsthandwerk, Adventschmuck und nützliche, teilweise witzige, Gegenstände aus Holz, Ton und anderem Material. Nur mit besten Zutaten versehen sind die selbstgekochten Konfitüren und Marmeladen sowie das immer schnell ausverkaufte Weihnachtsgebäck. Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der Vielfalt und der Kreativität, die die Kirchengemeinde Bergstedt auch in diesem Jahr anbietet. Stärkung gibt es bei frisch gekochten Suppen, ein anregendes Gespräch bei Wurst und heißem Glühwein in der Klönstuv oder Entspannung in der Cafeteria. Reges Treiben herrscht im Secondhand-Bekleidungsverkauf sowie im Bücher- und Flohmarkt. Hier wird man immer sein Schnäppchen machen können. Bei der Tombola können Sie mal testen, ob Ihnen das Glück hold ist. Die Einnahmen aus diesem Basar kommen dem für die neue Orgel notwendigen Ausbau der Empore in der Bergstedter Kirche und dem Kinder-Hospiz Sternenbrücke zugute. Wir freuen uns auf jeden Besucher und sind natürlich sehr dankbar über jeden, der auf diese Art zum Gelingen beiträgt.

Auch in diesem Jahr bitten wir um Spenden für den Flohmarkt, den Second-Hand-Kleidermarkt und den Bücherflohmarkt.

Die Kleiderspenden sollten bitte in einem sauberen, tragbaren, also nicht zu alten Zustand sein, so dass ein Wiederverkauf möglich ist. Bringen Sie für den Bücherflohmarkt bitte nur wirklich gut erhaltene Bücher. Die Spenden können im Foyer abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Hinweisschilder und kennzeichnen Sie Tüten und Kartons mit Hinweisen auf den Inhalt.

Ganz wichtig: Die Annahmezeit beträgt eine Woche. Liefern Sie die Spenden bitte nur **von Montag, den 14. Nov. bis Freitag, den 18. Nov. an!**

Alke Kelling

Schöne Ansichten!

Die Kirchengemeinde Bergstedt hat ein Schaukastenteam!

Bärbel Bolzendahl, Elisabeth Göring, Ina Möller und Melanie Ochs gestalten neuerdings unsere drei Schaukästen auf dem Kirchengelände.

Bei regelmässigen Treffen werden Ideen gesammelt, wie man die Schaukästen mit den Themen des Kirchenjahres dekorieren und Termine ansprechend vermitteln kann. Für die verschiedenen Veranstaltungsbereiche wie zum Beispiel Gottesdienste oder kirchenmusikalische Veranstaltungen wurden bereits neue Logos entwickelt, die Interessierten das Auffinden der Termine im neu gestalteten Monatsplan erleichtern sollen.

Wir freuen und bedanken uns für diese Initiative und wünschen dem engagierten Team weiterhin kreatives Schaffen!

Maud Mundschenk

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

naturstrom-Urkunde



Kirchengemeinde Bergstedt
Volksdorfer Damm 268 a, 22395 Hamburg

ist im Jahr 2011 naturstrom Kunde und erhält somit 100% der verbrauchten Strommenge aus erneuerbaren Energiequellen.

**Durch den Bezug von naturstrom erspart der Kunde der Umwelt
4.654 kg CO₂ pro Jahr. Das entspricht etwa dem
Klimaschutzeffekt von 233 Bäumen.**

Außerdem leistet er in dieser Zeit einen deutlichen Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien. Durch die Unterstützung von naturstrom sind seit 1998 bereits rund 175 neue ökologische Kraftwerke gebaut worden – in 2010 zum Beispiel der Windpark Steinbacher Höhe im Odenwald.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und das Engagement für die Erneuerbaren Energien und die Energiewende in Deutschland.


 Dr. Thomas E. Banning
Vorstand der NATURSTROM AG


 Oliver Hummel
Vorstand der NATURSTROM AG



GARDNER
Strom
LABEL

naturstrom ist mit dem Grünen Strom Label in Gold zertifiziert. Damit wird bescheinigt, dass die Naturstrom AG einen festgelegten Teil des Stromertrags in den Bau von Neuanlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien investiert hat.

Der Grüne Strom Label ist ein von Umweltverbänden wie BUND, NABU und Consumer partners.



ÖKO-TEST
Nachhaltigkeit
Bestnoten

sehr gut

www.oeko-test.de



naturstrom

ENERGIE MIT ZUKUNFT

* Gültigkeit mit Fakten auf www.naturstrom.de, auf 100% Ökostrom zertifiziert mit dem Grünen Stromlabel.

NATURSTROM AG • Achenbachstraße 43 • 40237 Düsseldorf • info@naturstrom.de • www.naturstrom.de





eMail: E-Neumann-HH@t-online.de

Tel: 040 / 604 90 36 Wohldorfer Damm 12

Fax: 040 / 604 99 21 22395 HH-Bergstedt

Gut vorsorgen, selbst versorgen.



**BACKHAUS
SOLARTECHNIK**

Sonne Holz Gas Regen Luft

BERGSTEDTER MARKT 1 · 22395 HAMBURG · FON 040 604412-91 · FAX -92
WWW.BACKHAUSSOLARTECHNIK.DE

Die Event-Köökschen



Elke Hemann (Gemeindefest)
Elke Külper (Basar)
(Goldene Konfirmation)



Ursula Jöhnk
Elke Hemann (Erntedankfest)

Bei besonderen Gelegenheiten werden wir Event-Köökschen aktiv.

Dem Basar-Suppen-Küchen-Team, gehören neben *Elke Külper* noch *Klaus Röbbke* und *Almut Thies* an. 14 Jahre gehörte *Christine Pieper* zum Team. Sie wird von uns sehr vermisst. Am Basar-Sonnabend werden ca. 100 Portionen Erbsensuppe und am Sonntag ca. 70 Portionen Tomatensuppe mit Fleischklößchen (3–4 kg Hack – handgedreht!). Wer etwas abbekommen möchte, sollte an beiden Tagen zeitig da sein, denn die Liebhaber dieser Suppen kommen früh.

Zusammen mit *Doris Keller* und vielen anderen kümmert sich *Elke Hemann* beim Gemeindefest um einen reibungslosen Ablauf in der Küche. Und beim Erntedankfest sorgen *Ursula Jöhnk* und *Elke Hemann* mit für das leibliche Wohl.

Alle zwei Jahre findet in Bergstedt ein Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation statt. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich alle Jubilare mit ihren Angehörigen zum gemeinsamen Essen im Gemeindehaus. Ausgerichtet wird es von *Elke Külper* und *Elke Hemann*.

Wenn Sie mögen, machen Sie bei uns mit!

Elke Külper

Unsere „Frau für alle Fälle“



Doris Keller

Vor fast 30 Jahren hat unsere „Frau für alle Fälle“ ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde begonnen, mit Kindergottesdiensten, Bibelwochen und Krippenspielen an Heiligabend.

Es folgten die Konfirmanden-Freizeiten in Dänemark (21 Fahrten) und in diesem Jahr die 7. KonfiCamp-Fahrt. Sie hat in diesen Jahren über 3000 Konfis und Begleitpersonen mit Essen und mehr versorgt.

Immer neue Aufgaben kamen hinzu: Das Reinigen der Kirche, die Ausrichtung der Ehrenamtlichen-Feier und der Goldenen Konfirmation, die Mithilfe bei der Nacht der Kirchen, die Sorge für das leibliche Wohl beim Pastoren-Konvent, die Betreuung der Gemeinderäume bei Vermietungen, das Austragen des Gemeindebriefts und, und, und – und sie ist immer zu haben für „neue Schandtaten“, wie sie sagt und meint. Ihre beiden kleinen Enkelinnen sind überzeugt, das ist „Omas Kirche“, womit eigentlich alles gesagt ist.

Anke Grot

GOTTESDIENSTE

September

Sonntag 04.09. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Brinkmann **AS**
11. So. nach Trinitatis

Samstag 10.09. 09.30 h Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag 11.09. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Hildebrandt-von Graefe
12. So. nach Trinitatis

Sonntag 11.09. 18:00 h Bürgerkanzlel

Sonntag 18.09. 10:00 h Gottesdienst „Goldene Konfirmation“
13. So. nach Trinitatis mit Pastor Brinkmann **AW**

Sonntag 25.09. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Meissner
14. So. nach Trinitatis

Oktober

Sonntag 02.10. 10:00 h Erntedankgottesdienst mit Pastor Brinkmann **AS**
15. So. nach Trinitatis

Samstag 08.10. 09.30 h Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag 09.10. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Brinkmann
16. So. nach Trinitatis

Sonntag 16.10. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Brinkmann
17. So. nach Trinitatis Feier anlässlich Dagmar Balkes 20. Jubiläum

Sonntag 23.10. 10:00 h Junger Gottesdienst mit Jugenddiakonin Nora Scholz
18. So. nach Trinitatis

Sonntag 30.10. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Hildebrandt-von Graefe
19. So. nach Trinitatis

November

Sonntag 06.11. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Brinkmann **AS**
Drittletzter So. des Kirchenjahres

Samstag 12.11. 09.30 h Kinderkirche im Gemeindehaus

Sonntag 13.11. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Hildebrandt-von Graefe
Vorletzter So. des Kirchenjahres

Sonntag 20.11. 10:00 h Gottesdienst mit Pastor Wisch **AW**
Letzter So. des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag

Sonntag 27.11. 10:00 h Gospelgottesdienst mit Pastor Dr. Butt
1. Advent

AW = Abendmahl mit Wein; **AS** = Abendmahl mit Saft;

T = Möglichkeit zur Taufe im Gottesdienst; **N** = Predigtgespräch

*Änderungen vorbehalten –
bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und unsere Homepage!*

Bürgerkanzel-Gottesdienst am 11. September:

„So leben wir und nehmen immer Abschied“
aus Rainer M. Rilke, achte Elegie.

Mit Ramona Bruhn, Stellvertretende Leitung des Malteser Hospiz-Zentrums Bruder Gerhard und Ansprechpartnerin für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.



In diesem siebten Gottesdienst der Reihe Bürgerkanzel wird uns Ramona Bruhn von ihrem Weg in die Begleitung Sterbender, insbesondere Kinder und Jugendlicher mit ihren Familien, berichten.

Ramona Bruhn hat mit ihren 31 Jahren bereits eine Ausbildung als Kinderkrankenschwester, ein Studium zur Diplom-Rehabilitationspädagogin und ein Masterstudium in Palliativ-Care absolviert. Über sieben Jahre baute sie ein Hospiz in Dortmund mit auf und stand kranken Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt zur Seite. Inzwischen arbeitet sie seit 1½ Jahren als Koordinatorin im Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard und hat dort im letzten Jahr den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Volksdorf mit einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen aufgebaut. Sie begleiten und unterstützen sterbende Kinder/Jugendliche, deren Familien sowie Kinder, deren Bezugspersonen sterbend sind.

Brüche, Abschiede und Verluste gehören zum Leben, so sagt sie. Sich dem zu stellen, offene Ohren und Herzen für Menschen zu haben, die im Abschied begriffen sind, das ist ihr persönliches Anliegen. Kinder und

Jugendliche auf dem letzten Lebensabschnitt begegnen ihr oft schnörkellos direkt: sie reden klar und authentisch und leben intensiv im Augenblick. Sie erfährt sich in ihrer Arbeit nicht allein als Gebende, sondern fühlt sich immer wieder von den besonderen Lebensgeschichten und intensiven Kontaktmomenten beschenkt.

Im Krankenhaus herrscht oft Sprachlosigkeit oder hektische Betriebsamkeit angesichts des Todes. Angst und Hilflosigkeit bestimmen häufig den Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen. Stationäre Hospize und ambulante Sterbebegleitung durch Ehrenamtliche eröffnen hier neue Räume. Sie nehmen die persönlichen Geschichten der Betroffenen ernst. Hier gibt es Zeit für Gespräche, Zeit zum Schweigen und Zeit zum Fragen nach den ganz individuellen letzten Wünschen und Sorgen.

Zum Abschied aus dem Leben gehört auch die Frage nach dem Danach. Ramona Bruhn ist der Glauben wichtig. Was nach dem Tod kommt, weiß sie nicht. Aber sie hofft auf ein Danach, ein Aufgehoben sein. Von der Verbindung zwischen ihrem persönlichen Lebensweg, ihrem Selbstverständnis und ihrer hospizlichen Tätigkeit wird sie uns in diesem Bürgerkanzel-Gottesdienst erzählen.

Wir laden sie ein zur Begegnung mit Frau Ramona Bruhn und ihrem Lebensthema.

Sonntag, den 11. September um 18:00 Uhr in der Kirche Bergstedt.

Gemeinsam mit dem Bürgerkanzel-Team der drei Gemeinden Hoisbüttel, Bergstedt und Volksdorf und Pastor Jürgen Wisch wird dieser Gottesdienst wieder mit einem besonderen musikalischen Akzent gestaltet. Im Anschluss daran gibt es die Gelegenheit zu einem vertiefenden Gespräch bei Wein

und Snack im Gemeindehaus.
Die übernächste Bürgerkanzlei findet am
Sonntag, den 13. November statt.
Gast und Thema dieses Gottesdienstes
werden Ihnen zeitnah bekannt gegeben.

Marianne Witten

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten zu Erntedank

Bunt wie das Leben ist der Herbst! Zeit also, Gott zu danken, für das, was wir alles an Gutem im Leben empfangen haben. Weil das in jedem Alter passend ist, feiern wir am **Sonntag, 2. Okt. 2011, um 10.00 Uhr** in der Kirche Bergstedt einen Familiengottesdienst zu Erntedank. Unser Kindergarten wird mit dem Erntewagen in die Kirche einziehen, fröhliche Lieder singen und uns deutlich machen, dass Gott für uns Menschen sorgt wie Eltern für ihre Kinder. Pastor Ralf Brinkmann wird dazu eine Geschichte erzählen und mit uns beten. Dann zieht die ganze Gemeinde aus der Kirche aus und sammelt sich draußen auf der Wiese zum Erntereigen und Tänzchen für jung und alt. Anschließend gibt es Brot und Erntesuppe, die von den Kindern und Erzieherinnen selber liebevoll zubereitet wurden. Essen, trinken und klönen kann man dann im Gemeindehaus oder – bei hoffentlich güldener Herbstsonne – auch draußen im Vorhof. Bunt wie das Leben ist schließlich der Herbst. Lassen Sie sich von dieser Farbenfülle und Lebensfreude anstecken und feiern – als Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder als Seniorin – einfach mit!

Pastor Ralf T. Brinkmann

Familien-Zeit!



Mit seinen Kindern etwas Schönes zu unternehmen und dabei noch Gemeinschaft mit anderen zu haben - das hat man nicht oft, da gibt es nicht viele Möglichkeiten.

Was macht man in Bergstedt? Spielplätze gibt es kaum. Meist setzt man sich ins Auto und macht einen Ausflug, wenn man ein bisschen Tapetenwechsel für sich und die Kinder will.

Schön wäre es, wenn man etwas in der Nähe hätte, wo man regelmäßig hingehen kann, wo alle etwas erleben können und man dazu auch noch ganz ungezwungen mit anderen Eltern zusammen ist.

Wer jetzt denkt: Ja, das wäre was!, der kann sich gleich ein paar Termine in den Kalender schreiben. Denn nach den Sommerferien wird es in der Kirchengemeinde Bergstedt genau so etwas geben. Alle zwei Wochen kann man sich am Freitagnachmittag sein Kind oder seine Kinder schnappen und mit ihnen auf dem Kirchengelände Spiel, Spaß, Gemeinschaft und vielleicht auch Gott erleben. Denn dann ist Familien-Zeit.

Spaß und Gemeinschaft, mit seinen Kindern und anderen Familien, darum soll es gehen. Deshalb wird zusammen gespielt und am Ende gemeinsam Abendbrot gegessen.

KIRCHENGEMEINDE UND REGION

Zusammen spielen kann man in Grüppchen oder mit allen zusammen. Man darf selbst Spiele für drinnen oder draußen mitbringen (z.B. Bowle, Krocket, Wikinger-Schach ...) oder gucken, was da ist. Außerdem bringt die Diakonin Nora Scholz viele Spielideen, wie zum Beispiel ein lustiges Ballspiel für alle, mit.

Ist das Wetter mal nicht so gut, kann man drinnen spielen oder auch mal was Basteln. Jede/r kann seine Ideen gern mit einbringen!

Nach dem Spielspaß können sich alle bei einer gemeinsamen Mahlzeit stärken. Das


Abendbrot bildet den Abschluss der Familien-Zeit. Mit einer knackigen Andacht von Nora Scholz als geistige Vorspeise kommen auch die Seele und die Frage nach Gott nicht zu kurz. Und dann: Guten Appetit und bis hoffentlich zum nächsten Mal, auf das sich sicher schon alle freuen.

**Wann: Freitags (alle 2 Wochen)
von 16:30 bis 18:30 Uhr**

**Termine: 19.08. 02.09. 16.09. 30.09.
14.10. 28.10. 12.11.**

SCHAUER & WAGENER
Inh. Jens Parnitzky

Reparatur-Schnelldienst



6 01 81 53
GLASEREI
Fax 601 13 17

Spiegel in vielen Formen • Bleiverglasung
Sicherheits- u. Isolierglas • Bilder + Rahmung
Stadtbahnstraße 17 • 22393 Hamburg

GLASEREI



THIEL

MEISTERHAFTE FARBGESTALTUNG

Bergstedter Chaussee 216 • 22395 Hamburg
Tel. 040 / 604 00 55 • Fax 040 / 604 00 57
www.thielgmbh.de • mail:thiel@thielgmbh.de

wecker Baustoffe

www.weckerbaustoffe.de • kontakt@wecker-baustoffe.de

Wir arbeiten für Ihren Erfolg!

Jetzt: Spielsand, Mutterboden, Pflanzenerde, Rindenmulch, Glensanda, Terrassenreiniger, Grünentferner, Schornstein- und Fassaden-Impregnierung, Gartenholz, Sichtschutzwände.

In Baustoff- und in Gartenfragen immer stets bei Wecker fragen.

aufgeweckte gehen zu wecker

Immer die richtige Lösung



Verkauf:

Rodenbeker Straße 1
22395 Hamburg
Tel.: 604 00 77

**NEU: Terrassenausstellung
Vor Ort**

UNSERE KINDER UND JUGEND

**Aktuelle Infos über Jugendarbeit u. Konfirmandenunterricht gibt es auch unter:
www.jugendarbeit-region6.de**

! NEU! Familien-Zeit!

Jeden zweiten Freitagnachmittag lädt Diakonin Nora Scholz Familien mit ihren Kindern zu Spiel, Spaß und Begegnung ein. Auf dem Kirchengelände kann nach Herzenslust getobt und gelacht werden. Ob Boule, Krocket, Wikinger-Schach oder gemeinsames Ballspiel ...

Nora hat jede Menge Spielideen. Bei schlechtem Wetter kann im Gemeindehaus gespielt oder gebastelt werden. Abschluss ist ein gemeinsames Abendbrot mit Andacht, bei der auch die Seele und die Frage nach Gott nicht zu kurz kommt.

Alle 2 Wochen freitags von 16:30 – 18:30 Uhr
Wo: Rund um die Kirche auf dem Kirchengelände oder im Gemeindehaus

Termine: 19.08., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10.

Königskinder

Die Königskinder sind eine offene Jungschargruppe, in der auch neue Kinder herzlich willkommen sind. Kindern tut es gut, in einer Gruppe zu sein in der sie sich wohl fühlen, die sie regelmäßig treffen und die auch für den Alltag stärken kann.

In den 1,5 Stunden spielen wir viele lustige Spiele und bei (fast) jedem Treffen gibt es ein Thema, das Glaube, Gott und die Lebensthemen der Kinder verbindet. Und Zeit zum freien Spiel ist am Ende auch noch – manchmal draußen, manchmal drinnen.

Alter: 8-12 Jahre

Termin: **Montags, 16:30 – 18:00 Uhr**

Ort: Bergstedt, Gemeindehaus, 1. Stock
(über dem Kindergarten)



Kinderkirche in Bergstedt

Jeweils am zweiten Sonntagnachmittag im Monat von **9.30 bis 12.00 Uhr** findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bergstedt die Kinderkirche statt. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen zum Geschichten hören, Basteln und Singen.

Termine: 10.09./ 08.10./ 12.11.

Die **Pfadfinder vom Stamm Bapu** treffen sich am Rockenhof. Infos gibt's unter www.bapu.de im Netz oder telefonisch unter **Tel. 64508778**.

Taizé-Andachten

Eine Pause mitten in der Woche: Zeit zum gemeinsamen Singen, Bibelworte hören, still werden, auftanken. Wir treffen uns immer (außer in den Hamburger Schulferien) **am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr** in der Kellerkirche St. Gabriel. Du hast Lust bei der Vorbereitung der Andachten mitzumachen? Dann melde dich im Jugendbüro.

T.: 07.09./ 02.11./ 07.12. Wann: 19:00 Uhr

Wo: St. Gabriel, Kellerkirche

KUHBAR

Offener Treff Kuhbar

Hier treffen sich Konfis, Trainees und KonfiCampTeamer zum Chillen, Schnackern, Kickern und Billard spielen. Denn wenn Paul, Finn, Lennert & Sophia hinterm Tresen stehen gibt's hippe Musik, leckere Süßigkeiten und coole Drinks. Und auch der Berufsjugendliche Oliver schaut regelmäßig am Montag vorbei. Ab 13 Jahren

Termin: montags und donnerstags,

19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: St. Gabriel, Jugendkeller

Jugendband *Musik macht Laune!*

Das stellen wir, die Jugendband in St. Gabriel, jeden Donnerstag fest. Von Akustikgitarre bis Zither ist jeder willkommen. In unserer bunten Gruppe spielen Anfänger und Fortgeschrittene zusammen. Gemeinsam treten wir beispielsweise in den Jugendgottesdiensten auf. Voraussetzung sind Grundkenntnisse an einem Instrument.

Alter: 14-20 Jahre – Leitung: Hendrikje Witt
Termin: **donnerstags, 18:00 – 20:00 Uhr**
Ort: St. Gabriel, Bandraum im Jugendkeller

Band für Beginner

Aufgrund der hohen Nachfrage, haben nun auch die Jüngeren (ab 10 Jahren) die Möglichkeit, in einer Band zu spielen. Ganz frisch gibt es eine Band für Beginner.

Bei Interesse könnt ihr gern im Jugendbüro melden. Wir freuen uns auf Euch!

Alter: ab 10 Jahren – Leitung: Hendrikje Witt
Termin: **montags, 17:00 – 19:00 Uhr**
Ort: St. Gabriel, Bandraum im Jugendkeller

aktuelles • aktuelles • aktuelles

Jugendfreizeit / „Klick mich! Freundschaft bis zum Logout“ / 2. – 4. September

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Bergstedt, Sasel und Volksdorf wollen wir wieder ein Wochenende auf Tour gehen.

Klick mich! – Gibt es heutzutage Freunde auf Mausclick? Wer ist mein wahrer Freund und was macht diesen aus? Gemeinsam wollen wir nachdenken und diskutieren über Freundschaft im Zeitalter von Facebook & Co. Und natürlich haben wir viel Zeit zum Singen, Spielen, Auftanken und miteinander Spaß haben!

Die Kosten für das Wochenende betragen 35 € Da die Zahl der TeilnehmerInnen begrenzt ist,

lohnt es sich, sich schnell anzumelden.

(bitte melden bei Oliver Wildner / 6037641 / oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de)

Alter: ab 13 Jahren

Termin: **2. bis 4. September** Ort: Stoetze

Junger Gottesdienst

Am **23. Oktober** findet in Bergstedt wieder ein jugendgemäßer Gottesdienst statt. Von der Begrüßung bis zum Segen haben hier Jugendliche das Wort und auch die Musik kommt von der Jugendband. Wer jetzt denkt, schade, da darf ich nicht kommen, ich bin ja kein/e Jugendliche/r mehr, wird positiv enttäuscht, denn es ist ein Gottesdienst für alle Generationen.

Termin: **23.10.11, um 10:00 Uhr**

Ort: Kirche Bergstedt

„Klima mal vier“ Buß- und Bettagsaktion für Jugendliche am 16. Nov. in der Fischauktionshalle

Mit ca. 1200 Jugendlichen ein schulfreier Tag zum Thema „*Klima mal vier*“: **Klima 1** – In unserer Umwelt, **Klima 2** – In unserer Stadt, **Klima 3** – In meiner kleinen Welt, **Klima 4** – In meiner Beziehung zu Gott.

Mit großem Gottesdienst, Klimamarkt, Aktion & Konzert und Verpflegung (vegetarisch, umweltbewusst, transfair).

Beim Buß- und Bettag kannst Du jede Menge Spaß haben und ganz nebenbei noch schlauer werden und viele Leute treffen und neue Ideen kriegen und dann noch gute Musik hören und was Gewinnen!

Am **16. November** von **9.00 – 15.00 Uhr** in der Fischauktionshalle am Hafen. Wir fahren zusammen hin und auch wieder zurück.

Anmeldung & mehr Infos (z.B. wann treffen wir uns wo, wie bekomme ich eine Schulbefreiung ...) im Jugendbüro St. Gabriel
Tel. 603 76 41

UNSERE JUGEND

Hello & Good bye

Wir freuen uns sehr, dass Hendrikje Witt seit dem 1. Juli mit einer halben Stelle das Team der Jugendarbeit verstärkt. Ihre Hauptarbeitsfelder sind der Konfirmandenunterricht und die beiden Bands für Jugendliche und Teenies. Hendrikje, die gerade ihr Lehramtsstudium mit den Fächern Religion und Musik erfolgreich beendet hat, ist ein echtes "Kind" der regionalen Kinder- und Jugendarbeit. Über Kinderangebote in Bergstedt, KiBiWo und Jungentreff in St. Johannis sowie die Mitarbeit im KonfiCamp hat sie voll Engagement, Fröhlichkeit und Power seit langem schon ehrenamtlich Akzente gesetzt. Auf die gemeinsame hauptamtliche Zusammenarbeit, ihre Ideen, Kreativität und Tatkraft freuen wir uns sehr.

Zu Ende geht mit dem KonfiCamp das Freiwillige Soziale Jahr von Katharina Heinz in der KiTa St. Johannis und der Konfirmanden- und Jugendarbeit. Der Einsatz an zwei Arbeitsstellen, die eigentlich beide genug Arbeit für eine jeweils ganze FSJ-Stelle bieten, war ein echte Herausforderung in Sachen Arbeitszeitflexibilität, strukturell-inhaltlichem Überblick und Nervenstärke wenn das Schlagzeug etwas laut war (man kann es nämlich nicht so gut oder gar nicht abmischen, wie mir ein Junge beim Kirchenkaffee erklärt hat) und man die Sängerin dadurch nicht so gut gehört hat.

Diese Herausforderung hat Katharina mit Bravour gemeistert. Wir sagen Danke für viel fröhliches, kreatives und blitzgescheites Engagement und freuen uns über die Tee-nieband, die unter Katharinas Anleitung neu entstanden ist. Wir hoffen auf weitere gemeinsame Aktionen und wünschen ihr viel Erfolg und Gottes Segen für das nun anstehende Studium.

Diakon Oliver Wildner

Regionale Jugendarbeit
Ev. Luth. Kirchengemeinden
Bergstedt und Volksdorf
Jugendbüro St. Gabriel
Sorenremen 16 / 22359 Hamburg
Telefon 603 76 41 / Fax 606 85 764



*„Ihre Füße verdienen
mehr
Aufmerksamkeit“*

Susanne Bauer
Ihre med. Fußpflege
im Lottbeker Weg 141b
oder bei Ihnen im Hause
Termine unter **040 / 29 38 32**

ADDA-Eis Bergstedt

Seit über 45 Jahren in Familienbesitz.

– Direkt neben der Kirche –

Wohldorfer Damm 10 • Tel.: 01577 535 92 01

Neben unserem bekannt guten Speiseeis erhalten Sie auch:
Warme und kalte Getränke.

22 Eissorten halten wir ständig für Sie bereit.

Seit 85 Jahren Fachbetrieb für das handwerkliche Speiseeis.



HAUS FRÖHLICH

Seniorenpflege mitten im Herzen von Bergstedt



- ★ Professionelle und liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre
- ★ Komfortable 1- und 2-Bett-Appartements mit Badezimmer
- ★ Alle Mahlzeiten (Menüwahl) werden frisch zubereitet
- ★ Kurzzeitpflege und Probewohnen sowie ggf. Bezug von Sozialhilfe

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Telefon 040 - **60 44 11 10** www.hausfroehlich.de

Haus Fröhlich, Rodenbeker Straße 3-5, 22395 Hamburg

HL

FENSTER- & BÜROREINIGUNG

HORST LASER

im privaten und
geschäftlichen Bereich

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040 - 604 97 34 · Fax: 040 - 604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

Alles was ein Haus braucht

ELEKTRO

KARGL

Inh.Rolf
Castendyk

Meisterbetrieb

- Beratung / Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbauküchen

Tel.: (040) 64 20 28 21
Bredeneschredder 3
22395 HH-Bergstedt

www.elektro-kargl.de
Elektro_Kargl@arcor.de

Ihr Pflegeheim in den Walddörfern

Senioren & Pflegeheim



MARGARETHENHOF

Wohldorfer Damm 156
22395 Hamburg - Bergstedt
Tel. 6 04 87 42
Fax 6 04 02 40

In unserem gemütlichen Haus mit großer Garten-Wintergartenanlage finden Sie in gepflegter Umgebung neuen Lebensraum

- individuelle Pflege für alle Pflegestufen
- in Einzel- u. Doppelzimmer mit Bad, (eigene Möblierung möglich)
- Aufnahme von Urlaubsgästen und Kurzzeitpflege
- Pflegekassen - , beihilfe- und sozialhilfeberechtigt
- Dementenprogramm

Fordern Sie unseren Hausprospekt an

E-Mail: info@margarethenhof-hamburg.de <http://www.margarethenhof-hamburg.de>

Ev. Telefonseelsorge Hamburg* Tel.: 0800 - 111 01 11

Kinder- und Jugendseelsorge* Tel.: 0800 - 111 03 33

Müttertelefon* Tel.: 0800 - 333 21 11

*kostenlos, kein Zeittakt

Wünsch Dir was!“ oder „Mein Lieblingslied“.....

In der „Bergstedter Abendmusik“ am **Freitag, dem 02. Sept. um 19.00 Uhr** haben Sie die Gelegenheit begleitet vom Bergstedter Kammerorchester Ihr Lieblingslied zu singen. Bereits in den vergangenen Wochen lagen in der Kirche und im Gemeindehaus Listen aus, um „Wunschlieder“ zu ermitteln. Kurzfristig haben Sie noch bis zum 29. August Gelegenheit mir Ihren Wunsch telefonisch (040/439 14 15, Anrufbeantworter vorhanden) durchzugeben. Es wird dann von uns eine Auswahl getroffen. Weihnachtslieder oder zum Beispiel Popsongs sind ausgeschlossen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Sollten Sie mit dem Auto kommen, denken Sie bitte an die Baustelle vor der Kirche. Die Parkplätze sind beide frei zugänglich. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Kollekte für die Orgel wird gebeten.

Offene Orchesterprobe

Am **Sonnabend, dem 24. September** von 10.00 bis 11.00 Uhr besteht die Gelegenheit unverbindlich an einer Probe des Bergstedter Kammerorchesters im Gemeindehaus teilzunehmen. Jeder der ein Streichinstrument, Oboe oder Fagott spielt ist herzlich eingeladen. Wir werden einfache Stücke spielen, so dass auch Wiedereinsteiger, die lange nicht mehr mit anderen zusammen musiziert haben, nicht überfordert sind. Hinterher besteht die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Ziel der Aktion ist es neue Mitspieler für das Orchester zu gewinnen. Damit wir genug Notenmaterial und Notenstände zur Verfügung haben, wäre es nett, wenn Sie sich telefonisch (Thekla Heyer, Tel. 040/ 439 1415) anmelden würden. Wir hoffen viele neue Gesichter zu sehen und würden uns freuen, wenn Sie Ihren Freunden und Bekannten die vielleicht etwas weiter entfernt wohnen, Bescheid geben könnten.

Kinder singen für Kinder

Am **30. September** findet um **17.00 Uhr** die Veranstaltungen Kinder singen für Kinder statt. In diesem Konzert, dessen Erlös hilfsbedürftigen Kindern zugute kommt, singt der Kantate-Kinderchor Duvenstedt unter der Leitung von Martina Weiland, sowie die Bergstedter Kinderkantorei, die unter anderem das Singspiel „*Der kleine Igel*“ von Barbara Lubrich und Karl-Heinz Büchsel aufführt. Weitere Mitwirkung sind Dorothea Hagen als Erzählerin sowie Volkmar Zehner, Klavier.

Bergstedter Abendmusik

Am **4. November um 19.00 Uhr** wird die Bergstedter Abendmusik von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Bergstedt gestaltet. Das Orchester und verschiedene Streicherformationen werden ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen darbieten.

Die Kollekte ist für den Orgelneubau bestimmt.

Gospel im Advent

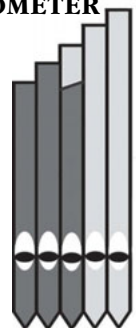
Am **27.11. um 10.00 Uhr**, dem ersten Advent, findet ein Gospelgottesdienst statt, der von der „Gospel Connection Bergstedt“ musikalisch gestaltet wird.

ORGELSPENDENBAROMETER

350.000 €
ist unser Ziel

Stand am
20.08.2011

217.587 €



NEUES VOM ORGELBAU

Es geht voran!

Der Vertrag mit der Orgelbaufirma ist nun endlich unterzeichnet, der Orgelbauausschuss, der sich zur Aufgabe gemacht hat, sich darum zu kümmern, dass die fehlenden Spenden aufgebracht werden, hat das erste Mal getagt und fleißig Ideen gesammelt. Möchten Sie schon einmal eine Rohlff-Orgel vergleichbarer Größe erleben? Am 4. September sind Interessierte herzlich zu einem Ausflug nach Timmendorfer Strand einladen, wo uns der Organist Jan Weinhold die dortige Rohlff-Orgel vorführen wird. Verbunden wird das Ganze mit einem Kaffeetrinken und/oder Abendessen am Strand. Wir werden gemeinsam mit dem Zug dorthin fahren. Anmeldungen mit Angabe der Adresse und Telefonnummer (Jeder Teilnehmer bekommt dann eine schriftliche Einladung, in der alle Details bekannt gegeben werden) bitte bis zum 29.8. an Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42, oder am besten per Mail an c.pods@web.de.

Corinna Pods

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie ganz herzlich einladen, am **19. September um 17:00 Uhr** zu meinem Schülerkonzert in die Kirche zu kommen. Leider musste mein Konzert am 27. Juni krankheitsbedingt ausfallen, daher freue ich mich um so mehr, Ihnen jetzt meine Geigenschüler vorzustellen.

Louise Duncker

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.



Am Freitag, den 29. Juli 2011, verstarb nach schwerer Krankheit unser Vorstandsmitglied Herr Manfred Pieper.

Manfred Pieper gehörte seit ihrer Entstehung 1960 als aktiver Sänger zur Kantorei Bergstedt. Im Jahr 1988 zählte er mit zu den Initiatoren und Vorbereitern des „Förderkreises der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.“, zu dessen Vorstand er seit der Gründung als Stellvertretender Vorsitzender gehörte.

Wir wissen nicht, wie sich seine Liebe zur Kirchengemeinde, der Kirchenmusik und ihrer Bedeutung für Gottesdienst und Gemeinde – unabhängig von seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand und anderer vielfältiger ehrenamtlicher Tätigkeit – besser hätte ausdrücken können. Für sein langjähriges Engagement sind wir dankbar.

Wir sind traurig und werden Manfred Pieper vermissen.

*Volker Wendt
1. Vorsitzender*

STIMM- ENT- WICKLUNG

Seit Sommer 2005 gebe ich im Gemeindehaus der schönen Bergstedter Kirche in einem freundlichen Raum Einzelunterricht.



Ich freue mich besonders auf Menschen....: die schon lange den Wunsch haben zu singen die ihre Stimme besser kennen lernen möchten die alte Hemmungen überwinden wollen die unverstellt, aus vollem Herzen singen lernen wollen die sich ein kleines Repertoire einfacher, gehaltvoller Gesänge erwerben wollen, die sie im Alltag begleiten.

Zur Zeit gebe ich am Dienstag Einzelunterricht. Notenkenntnisse sind willkommen aber nicht erforderlich.

Alle weiteren Fragen beantworte ich gerne am Telefon 040 – 420 50 90 (einfach auf Band sprechen, ich rufe dann zurück)

Stefan Heimers



STEFAN HEIMERS

AMTSHANDLUNGEN



Taufen:

Jasnnis Henrik, Jannis Hoffmann
Nele Sophie Plath, Yuna Emilia Engelmann,
Frank Hüls, Simon Danke, Emil Hermann Hedde,
Frida Witt, Fynn Kortegast, Mieke Luise Röhe,
Paul Abt, Alma Johanna Detlefsen, Lasse Harders,
Jano Dannheisser, Philipp Leo,
Hanna Simea Werner, Emily Beckmann
Lotta Luisa Kreuzler, Jonas Reischauer
Max Prager, Henry Kampf, Amelie-Sophie Kampf,
Simon Henry Lohkamp, Lara Annabell Kraaz,
Lisa Fabienne Kraaz, Jakob Bernhardt,
Lina Christin Kirschke, Ella Leonie Schrader,
Hannes Lennardt Groht, Matthews Liam Ketelsen,
Elin Hanna Wulf, Jonas Meyborg,
Malea Leana König, Pia Marietta König



Trauungen:

Gerrit Wiedow + Wiebke, geb. Petersen
Mike Stadach + Mareike, geb. Kamusella
Marc Schäfer + Andrea Thöm
Lorenz Grabow + Astrid, geb. Warlies
Caroline Krei + Markus, geb. Lettow
Guido Beckmann + Sarah, geb. Gehlen
Frithjof Langelotz + Svenja, geb. Wilke
Oliver Levien + Kathrin, geb. Eckmann
Lars Lohmann + Anita Joraschek
Stefan Gerbers + Melanie, geb. Christmann
Niels Bruno Mohr + Jenny, geb. Hündersen
Julia Quitmann + Manus, geb. Crawaack
Joachim Lemke + Anna, geb. Langfeldt
Michel Vila Costas + Jasmin, geb. Saretzki
Matthias Reimer + Mareike Jannscheski
Bastian Grüning + Dana, geb. Unland
Maro Hartmann + Heike, geb. Gutjahr
William Edward Bombardier + Anna-Lina,
geb. Aschemeyer
Michael Bruland + Katharina, geb. Richthammer
Damian Adam Bawolski + Manuela, geb. Krecker
Mark Guznar + Nina, geb. Friedrich

Michael Kraaz + Anja, geb. Kuska
Ingo Neumann + Andrea, geb. Koch
Hanno Ranck + Caroline, geb. Dezutter
Jeffrey Pekarek + Julia, geb. Hintze
Dirk Kirchschrager + Anna, geb. Pietzka
Volker John + Anna Maria Katharina, geb. Richter
Martin Schur + Anne-Katrin, geb. Krause
Johannes Roggeline + Lena, geb. Hutter
Stefan König + Dr. Christina Hintz-König,
geb. Hintz
Stefan Scholz + Anja, geb. Kempa
Ulf Marquardt + Maike, geb. Ulmer
Sebastian Adamsberger + Raquel,
geb. Cadena Carpio
Ghislain Claudel + Judith, geb. Krämer

+

Beerdigungen:

Gretchen Wrage, geb. Rose	89 J.
Wolfgang Materne	73 J.
Egon Krahn	95 J.
Anne-Marie Lütgens, geb. Roggatz	93 J.
Manfred Pieper	67 J.



Restaurant Alte Mühle

*Bei uns feiern Sie
Ihre Feste
bis 180 Personen
in unseren
Veranstaltungsräumen*

*Mühlente
Mühlendiele
und neu
Haus am See*

www.alte-muehle-hamburg.de

Sie feiern...
...wir machen alles andere

Familienfeste
Hochzeiten
Konfirmationen

essen mit Freunden
Betriebsfeiern
Tagungen

spezielle Angebote
für öffentliche und soziale Einrichtungen
gerne berate ich Sie persönlich

MaLous Catering
simply food

Ma
Lous
simply food

Marion Louís

eMail: info@malous-catering.de

web: malous-catering.de

Tel.: 0 40 - 52 90 16 16

Fax: 0 40 - 52 90 10 99

Mobil: 01 76 - 22 86 55 65

Kaufhaus Hillmer seit 1929

Volksdorfer Damm 270, 22395 Hamburg

Tel. 040/ 604 92 95

Fax 040/ 604 41 411

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00-18.00 Uhr

Di + Sa 8.00-13.00 Uhr



Hausrat ~ Porzellan ~ Spielwaren ~ Kurzwaren ~ Wolle ~ Knöpfe ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf ~ Fotokopien
Schreibwaren ~ Körbe ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Taschenbücher ~ Zeitschriften ~ Alles zum Einkochen



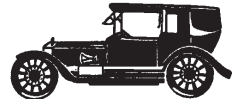
Tischlermeister Holger Evers

Möbelwerkstatt + Tischlerei

Ferdinand-Harten-Str. 6a · 22949 Ammersbek

Funk 0151-1211 1277 · Fon 040-604 96 05

AUTOHAUS BERGSTEDT
U. MÜLLER GmbH Kfz-Meisterbetrieb



TÜV-Abnahme, AU für Kat. und Dieselfahrzeuge,
Beseitigung u. Abwicklung von Unfallschäden, Richtbankarbeiten
Instandsetzung u. Wartung aller Fabrikate.

Bergstedter Chaussee 214 • 22395 Hamburg

Tel. 040/604 98 44 • Fax 040/604 00 39

GRUPPEN UND TERMINE

Frauenkreis I

Ansprechpartnerin: **Elke Külper**, Tel. 604 95 65
1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Frauenkreis II

Ansprechpartnerin: **Annegrit Zell**, Tel. 604 07 32
1. Montag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus

Töpferkreis

Ansprechpartnerin: **Gertraude Harms**,
Tel. 604 99 64
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
im langen Saal des Gemeindehauses

Bastelkreis

Ansprechpartnerin: **Helga Wunnenberg**,
Tel. 604 77 65
Mittwoch um 19.00 Uhr im Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7

„Die Kinderkirche“

Ansprechpartnerin: **Dagmar Balke**, Tel. 604 79 00
1x im Monat am Sonnabend 9.30 – 12.00 Uhr
Termine im Heft

„Die Königskinder“

Ansprechpartnerin: **Nora Scholz**, Tel. 603 76 41
Montag 16.30 – 18.00 Uhr

Diakonischer Kreis

Ansprechpartnerin: **Ute Roitzsch**, Tel. 604 88 08
Geburtstagsbesuche, Geburtstagsnachmittage

DRK Gymnastik

Ansprechpartnerin: **Frau Gross**, Tel. 604 75 23
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Yogagruppe

Ansprechpartnerin: **Frau Franke**, Tel. 601 87 89
Dienstag 19.30 – 21.00 Uhr und
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Kammerorchester

Ansprechpartnerin:
Thekla Heyer, Tel. 439 14 15
Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr alle 14 Tage

Skatgruppe

Ansprechpartner: **Alfred Meyer**, Tel. 601 57 32
Jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr

Nähgruppe

„Zusammennähen - zusammen nähen“
Ansprechpartnerin: **Alke Kelling**, Tel. 604 02 07
Termine nach Absprache

KIRCHENMUSIK

Ansprechpartnerin: Kantorin + Organistin
Corinna Pods, Tel. 51 31 06 42

Kantorei:

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Kinderkantorei:

Spatzenchor	Freitag 15.00 – 15.45 Uhr Kindergarten u. 1. Klasse
Kurrende 1	Freitag 16.00 – 16.45 Uhr 2. und 3. Klasse
Kurrende 2	Freitag 17.00 – 17.45 Uhr ab 4. Klasse

Gospelchor „Gospel Connection“

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr

Flöten mit Kindern

Ansprechpartnerin: **Dagmar Balke**,
Tel. 604 79 00

Dienstag	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker (AA) in Ammersbek

Meeting: Montags von 20 – 21.30 Uhr
im Gemeindezentrum Hoisbüttel,
An der Lottbek 22
Telefon der Hamburger
Kontaktstelle: 040 – 192 95

Bestattungen in Bergstedt

Claus-Dieter Wulf

Fachgeprüfter Bestatter

*Individuelle Durchführungen
aller Bestattungen in ganz
Hamburg und Umgebung*



Neue Büroanschrift

Bergstedter Chaussee 189
22395 Hamburg

Telefon 604 42 443

Wolfgang Griem



Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6

Tel. 040 / 604 96 20

22395 Hamburg-Bergstedt

Fax 040 / 604 58 29

Der erfahrene Pflegedienst in Ihrer Nähe!

Inh.: Frau Cornelia Dziambor &
Frau Susanne Radtke GbR

Wohldorfer Damm 12, 22395 Hamburg

Telefon: 040 605 53 99

Bürozeiten: Mo – Fr : 9.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung!



Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Veranstaltungen und Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar.



ZusammenLeben
Gesellschaft mbH



Informationen bei
ZusammenLeben GmbH
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kirchenbüro:

Clarita Ledwon: Mo., Die., Fr. von 9 bis 11 Uhr - Mittwoch geschlossen – Do. von 16 bis 17.30 Uhr
Tel. 604 91 56, Fax 604 92 56, Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Kirchenkasse: Horst Lang, Gudrun Kluge; Kassenstunden Mo. von 9 bis 11 Uhr
Tel. 604 91 66, Fax 604 92 56 e-mail: info@kirchebergstedt.de / www.kirchebergstedt.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Dietrich Land, e-mail: dietrich.land@googlemail.com

Pastoren:

Vakanzvertretung: Ralf Brinkmann, Tel.: 0170 29 00 777
e-mail: r.brinkmann@kirche-hamburg-ost.de

Ralf Weisswange, Kirchengemeinde Hoisbüttel,
An der Lottbek 28a, Tel. 605 07 58, 22949 Ammersbek

Projektpastor:

„Kirche bei Gelegenheit“, Jürgen Wisch,
Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg
Tel. 67 10 39 42, e-mail: wisch@kirchebergstedt.de / www.kirche-bei-gelegenheit-hamburg.de

Verantwortlich für Kirchenmusik: Kantorin u. Organistin Corinna Pods,
Tel. 51 31 06 42, e-mail: c.pods@web.de

Ansprechpartnerin für ehrenamtliche Aufgaben: Anke Grot, Tel. 604 98 62

Kirchlicher Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl, Volksdorfer Damm 268, 22395 Hamburg,
Tel. 604 67 37, Fax: 69 46 44 26 e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit Region 6 im Kirchenkreis Stormarn

Jugendbüro: Sorenremen 16, 22359 Hamburg
Oliver Wildner, Nora Scholz, Tel. 603 76 41
e-mail: oliver.wildner@jugendarbeit-region6.de • nora.scholz@jugendarbeit-region6.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Ingrid Geest, Tel. 53 30 49 52 e-mail: managen@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Volker Wendt, Tel. 604 92 88 e-mail: wendt-elke-volker@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 210400

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058 213289

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergstedt,
Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg

Redaktion: Clarita Ledwon, Alexandra Bistram, Maud Mundschenk

Titelfoto: Fotoatelier Conrad • Anzeigen: Renate Hofmann

Produktion: *bistram production*, Alexandra Bistram, Tel. 040 – 22 69 37 38

Auflage 5.000 Exemplare. Der nächste Gemeindebrief soll am 18.11.2011 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 10.10.2011

Wir bitten alle, die Termine mitzu-
teilen haben oder Berichte berück-
sichtigt haben möchten, dringend
um zeitige Einsendung der Beiträge
an das Kirchenbüro, mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“. Wir
behalten uns vor, Texte zu kürzen.



Han

BEERDIGUNGSMINISTERIUM
Bernhard Han & Sohn
„St. Anshar von 1880“

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Tel.: 040-600 18 20
Fax: 040-600 18 299

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Tel.: 040-25 41 51 61
Fax: 040-25 41 51 99

www.han-bestatterer.de

info@han-bestatterer.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen
Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen,
rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Der Mensch geht, aber er läßt uns
seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen
Ernst, seine Weisheit, er läßt uns
seinen Geist zurück. Mit diesem lebt
er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

Mitglied / Partner von:



Fachverbände
der Bestatter



Bund Deutscher
Bestatter



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand



Karikaturen
Deutsche
Bestattungskultur



Deutsche
See-Bestattungs-
Genossenschaft e.G.

**Kennen Sie ...
... den Marktwert Ihres Hauses ?**



**Ingenieurbüro für
Immobilien**

Dipl. Ing. Hans-Ulrich Fenner
Hamburg / Ammersbek
Telefon: 040/605 507 27

Wir ermitteln für Sie den Marktwert Ihres Hauses.

Wir beraten Sie in allen Belangen eines
geplanten Verkaufes und sorgen für eine reibungs-
lose und professionelle Abwicklung.

**Hermann Wendt's Klempnerei
und Installation e.K.**

Bäder ◊ Gasheizungen ◊ Dacharbeiten
Neuanlagen ◊ Reparatur ◊ Wartung



☎ (040) 604 91 80

Fax (040) 604 91 06

Email: info@Wendts-Klempnerei.de

Bergstedter Chaussee 119 • 22395 Hamburg
www.Wendts-Klempnerei.de

FAHRRADZUBEHÖR

LOSE SCHRAUBEN

TRENDIGE TAPETEN



**HIER FINDEN
SIE, WAS
SIE SUCHEN**

**MEHR ALS EIN
BAUMARKT**

Saseler Chaussee 211 | 22393 Hamburg
Tel. 040 / 600 19 60 | www.kwp-baumarkt.de

kwp
...besser ist das.

Ein freundliches und kompetentes Team erwartet Sie hier.

Mit folgenden Leistungen möchten wir uns Ihnen empfehlen:

- private Wohnhäuser
- barrierefreies Bauen / Mehrgenerationenhäuser
- Schulbauten
- Kindertagesstätten / Krippen
- Gewerbe- und Verwaltungsbau
- Bauen im Bestand
- Wärmeschutzsanierungen
- Bauberatung

Schauen Sie gerne mal rein!



BAUERSFELD
...willkommen zuhause
CAFÉ

Café Bauersfeld GmbH - Wohldorfer Damm 136 - 22395 Hamburg
Tel. 040 – 604 90 30 www.cafe-bauersfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag–Samstag: 7–18.00Uhr, Sonntag: 8-18.00Uhr
An Feiertagen: 12.00 – 18.00Uhr Montag ist Ruhetag

Familiencafé Bauersfeld - Willkommen zuhause
Wir bieten für Sie:

- Leckere Hausmannskost
- Selbstgebackene Kuchen & Torten:
Unsere Spezialität sind Nussecken
- Biergarten neben dem Haus
- Stammtisch, Vereinsfest,
Geburtstags- und Familienfeste
- Catering und Mietungen gehören
zu unserem Service
- Kickern, Eis- Essen,
Musik aus der Musik Box
- Das WC ist rollstuhlgerecht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

